

Juli 2026

Gemeindenachrichten



Monatsspruch:
*Es ströme aber das Recht
 wie Wasser
 und die Gerechtigkeit
 wie ein nie versiegender Bach.*

Amos 5,24

TERMINE

01 Mi	Beginn der Sommerferien
02 Do	
03 Fr	
04 Sa	
05 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Moderation: Elke Weiß
06 Mo	Frauengebet nach Absprache
07 Di	
08 Mi	19:00 Offener Hauskreis Duwe (auch online)
09 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	10:00 Gottesdienst Predigt: Klaus Henze / Moderation: Heike Denecke
13 Mo	Frauengebet nach Absprache
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	10:00 Gottesdienst Predigt: Dieter Weis / Moderation: Beate Volkert
20 Mo	Frauengebet nach Absprache
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	10:00 Gottesdienst Predigt: Roland Bunde / Moderation: Helga Duwe
27 Mo	Frauengebet nach Absprache
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

Editorial

Es ist heiß in Deutschland. Die Medien sprechen von einer Hitzewelle. Wohl dem, der eine gut gekühlte Flasche Wasser aus dem Kühlschrank nehmen kann, um sich zu erfrischen. Am besten, man hat einen schönen Swimmingpool im Garten. Nun heißt es im Monatsspruch: „*Es ströme das Recht, wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.*“ Und ich frage mich, wie gerecht sind die Ressourcen auf unserer Welt verteilt. Jesus hat einmal gesagt: „*Gott lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten, und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.*“

(Mt 5,45) Auch da könnte man fragen, ob das gerecht ist. Leiden nicht die ärmeren Länder noch viel stärker unter den Folgen des Klimawandels? Wir diskutieren in unserem Land, ob unser Gesundheitssystem gerecht ist oder auch über die Rentenreform der Bundesregierung. Währenddessen legen die Superreichen ihre Milliarden in Stiftungen an... und die alleinerziehende Mutter soll bitteschön



mehr arbeiten. Ich finde das ungerecht. Es regt mich auf, dass die FIFA horrenden Eintrittspreise für die WM-Spiele verlangt, und trotzdem sind die Stadien ausverkauft. Also, nach meinem Empfinden strömen Recht und Gerechtigkeit nicht so, wie es sein sollte. Ich fürchte sogar, dass dieser Bach irgendwann versiegt. Das aber ändert nichts daran, dass wir einen gerechten Gott haben und sich jeder Mensch eines Tages vor Gott rechtfertigen wird. Unser Vorrecht ist es, an diesen Gott zu glauben und zuerst und vor allem nach seiner Gerechtigkeit zu trachten – dann nämlich wird uns alles andere zufallen. Das ist kein Zufall. Gott gibt uns diese Verheißung. Ich wünsche allen eine wunderschöne Urlaubszeit. Lasst uns auf unseren Reisen für die Menschen sensibel sein, die Gott uns nicht zufällig über den Weg schickt. Denn Gott will nicht zuletzt durch uns hindurch Ströme lebendigen Wassers und Gerechtigkeit fließen lassen!

Bleibt behütet und genießt die Sommerzeit. Herzlich, euer Roland Bunde

Monatsandacht

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit

wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24

Das Buch Amos hält eine bemerkenswerte Spannung aus: Auf der einen Seite steht eine tödliche Diagnose. Gleich zu Beginn von Kapitel 5 heißt es, das Volk Israel sei gefallen und werde nicht wieder aufstehen (Am 5,1–3). Die Worte sind hart, endgültig, fast ohne Auswegperspektive. Auf der anderen Seite aber ruft dieselbe prophetische Stimme leidenschaftlich: „Suchet das Gute und nicht das Böse, damit ihr lebt“ (Am 5,14). Zwischen Gericht und Hoffnung bleibt also ein Raum offen – ein Raum, in dem Veränderung möglich ist.

Mitten in dieser Spannung steht der Monatsspruch aus Amos 5,24: „Möge das Recht heranrollen wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein Fluss, der nicht versiegt.“ Dieser Vers wirkt auf den ersten Blick sperrig in seinem düsteren Umfeld. Und doch ist er das positive Gegenstück zu den Klagen der prophetischen Stimme, die anprangert, dass Recht in Wermut verkehrt und Gerechtigkeit zu Boden geworfen wurde (Am 5,7). Wo alles nach Untergang aussieht, wird der Gerechtigkeit immer noch eine Chance gegeben – eine große sogar.

Recht wie Wasser – das ist kein gelegentlicher Tropfen, sondern eine unaufhaltsame Bewegung. Besonders plastisch zu verstehen für Menschen, die in einem Land großer Wasserknappheit leben – oder in Zeiten knapper wirtschaftlicher Ressourcen, so wie wir sie heute stark empfinden. Gerechtigkeit = Wasser = Leben!

Gerade darin liegt die Hoffnung dieses Textes. In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit, steigender Preise und angekündigter Reformen des Sozialstaates wirkt Gerechtigkeit schnell wie ein Luxus, den man sich nicht leisten kann. Doch das Gegenteil ist der Fall: Gerechtigkeit ist die Grundlage für ein funktionierendes Zusammenleben. Ohne sie verlieren Menschen Vertrauen, Halt und Perspektive. Das Buch Amos erinnert daran, dass Gerechtigkeit kein Nebenprodukt guter Zeiten ist, sondern die Bedingung dafür, dass eine Gesellschaft stabil bleibt. Wir sind gefragt, diesen Gedanken ernst zu nehmen und unseren Beitrag dazu zu leisten, dass der Strom der Gerechtigkeit nicht versiegt.

Dirk Sager, Theologische Hochschule Elstal

Tipp zur Vertiefung: Das Amosbuch heute lesen, Theologischer Verlag Zürich (TVZ), Zürich 2025

Kinderbetreuung in den Sommerferien

An den Sonntagen während der Sommerferien findet **kein KiGo** statt. Helga wird mit den Kindern basteln und malen...! Vielen Dank, Helga!

Familien-Gottesdienst zur Einschulung

Am Sonntag, den **16. August** feiern wir einen **Familien-Gottesdienst**. Wir wollen alle Kinder, die eingeschult werden oder in einer neuen Schule durchstarten, gute Wünsche, ein kleines Geschenk und vor allem Gottes guten Segen mit auf den Weg geben! Anschließend wird gegrillt und noch ein bisschen gefeiert.

Gemeindeausflug in die Heide

Am Samstag, den **22. August** planen wir einen Gemeindeausflug nach Bispingen. Dort gibt es einen schönen Grillplatz und Abenteuerspielplatz. Zu der Zeit wird die Heide wunderschön blühen. Bitte tragt euch in die Liste auf der Flipchart ein. Dort sind auch die genauen Zeiten angegeben! Das wird schön!



Open-Air-Fest der Gesamtgemeinde

Unter dem Motto „**weiter.dran.bleiben**“ lädt die Gesamtgemeinde am **06. September** zu einem gemeinsamen Gottesdienst auf der großen Bühne ein. Die Hoppenstedtwiese eignet sich wunderbar für ein Picknick. Es wird gegrillt und für alle Kinder gibt es ein tolles Kinderprogramm mit Hüfzburg, Kletterberg und vieles mehr...! Auch die Johannes-gemeinde wird sich mit einem Stand auf dem Markt der Möglichkeiten präsentieren. Flyer liegen aus!

Save the date: Gemeindefreizeit 2027

Am Wochenende **24.-26. September 2027** planen wir eine Gemeindefreizeit in Wienhausen. Die Zimmer sind reserviert. Zuvor möchten wir gerne ein Stimmungsbild abfragen. Bitte beteiligt euch an der kleinen Umfrage auf der Flipchart!